**Die Modellbahn-Anlagen zur Faszination Modellbau Friedrichshafen 2023 stellen sich vor:**

**Spur IIm (G): Segmentanlage „Hammerundermeadowvalley“**

Die Gartenbahn gilt als die Große unter den Kleinen. Loks und Wagen, die auch Kinder in die Hand nehmen können, ohne dass Papa gleich Hilfe schreit. Dazu kommt ein Detailreichtum, den man auch mit dem bloßen Auge wahrnehmen kann. Die IIm-Show-Anlage der LGB-Freunde vom Niederrhein, bestehend aus 12 Segmenten bietet auf einer Gesamtfläche von 15 x 5 m alles, was man sich auf einer Modellbahn wünscht. Bis zu 15 Züge sind gleichzeitig im Einsatz. Detailreiche Szenen erfreuen besonders die weiblichen Zuschauer. Durch eine Gleishöhe von nur 70 Zentimeter können auch kleine Kinder die Miniaturwelt betrachten. Neben einer Zeche mit 140 Zentimeter hohem Förderturm sowie Windrädern, sind viele reich ausgestattete Industriekomplexe und Statthäuser zu finden.  Gesteuert wird digital und per Funk mit dem Massoth-System. Auf rund 150 Metern Gleis mit rund 40 Weichen ist auf zwei Ebenen ein reger Bahnbetrieb möglich.  Auf der Anlage sind sächsische und niederrheinische Motive anzutreffen. Da auch gerne amerikanische Schmalspurfahrzeuge unterwegs sind, wurde der sächsische Bahnhof Hammerunterwiesenthal und somit die Anlage zu „Hammerundermeadowyvalley“ umbenannt.

**Betreiber:** LGB-Freunde Niederrhein, Herr Frank Tümmermann, D-47228 Duisburg  
**Anlagengröße:** 15 x 5 m

**Spur IIm (G): Eifel-Anlage – Feldbahn in den 50iger Jahren**

Die ehemalige Rekord-Anlage des verstorbenen Franz Stellmaszyk wurde von dem Verein LGB-Freunde Niederrhein neu aufgebaut, restauriert und digitalisiert!

Gezeigt wird unter anderem eine Feldbahn, wie sie einst im Lavaabbau in der Eifel zu finden war unter dem Motto „von der Werkstatthalle bis zum Vulkansteinbruch“ das ganz normale Leben und Arbeiten in der Mitte des letzten Jahrhunderts. Detailgetreu mit den kleinsten Einzelheiten wird die Arbeitswelt in einer Lavagrube nachgebildet.

**Betreiber:** LGB-Freunde Niederrhein, Herr Frank Tümmermann, D-47228 Duisburg  
**Anlagengröße:** 6,5 x 4,5 m

**Spur II m (G): Sauerland-Segmentanlage + Ausweichanschlußstelle HilMa**

Der Kern der Anlage bildet eine vorbildgerechte Rollwagenanlage, mit der das Umsetzen von regelspurigen Güterwagen auf schmalspurige Rollwagen demonstriert wird.

Die Motive orientieren sich an der Plettenberger und der Hohenlimburger Kleinbahn im Sauerland. Hierzu gehört ein kleines Betriebswerk mit zweigleisigem hölzernem Lokschuppen für die schmalspurigen Triebfahrzeuge, hinter dem sich die neue Fiddleyard als Abstellanlage für Zugkompositionen anschließt.

Neu ist eine weitere Bahnhofsanlage (Banhof Elsemühle) mit Umsetzmöglichkeiten und einigen Abstellgleisen. Dort befindet sich auch ein Sandtrockenschuppen und ein Lagerschuppen einer Bahnmeisterei.

Ein besonderer Hingucker ist die dreischienige Weiche mit einer zusätzlichen Ausfädelung der Meterspur. Die innerhalb der aufwändig gestalteten Straßenoberflächen eingebauten Weichen sind als vorbildgerechte Straßenweichen ausgebildet.

Außerdem wird die Sauerland-Segmentanlage durch ein von Gerhard Seelbach neu gebauter regelspuriger Anlagenteil „Awanst HilMa“ (Ausweichanschlußstelle HilMa) ergänzt.

**Betreiber:** IG Spur II Wolf Groote & Gerhard Seelbach, D-58840 Plettenberg  
**Größe:** 23 x 12 m

**Spur I: USA-Modellbahn-Anlage**

Diese Anlage wurde nach dem Vorbild der USA-Eisenbahn um 1950 gebaut. Es sind Dampfloks und mehrfach gekoppelte Dieselloks zu sehen, welche alle mit PHOENIX Sound umgebaut wurden. Alle Personen.- und Güterwagen haben Kugellager und Kadee-Kupplungen. Durch Behandlung mit 9 verschiedenen Farben sind die Güterwagen wunderschön gealtert. Der Bahnhof wurde nach dem Vorbild eines New Yorker Central Bahnhofs gebaut. Die Reefers (Kühlwagen) werden am Icing Dock (Eisfabrik) mit Eis für die nächste Fahrt beladen. Auf einer mit Zaun abgesperrten Fläche werden die Kühe für den Transport in den Cattle Cars (Viehwagen) zusammengetrieben, dann kann die Fahrt mit den Loks beginnen.

**Betreiber:** Spur I Team Hasselt, Herr Paul Schraepen, Belgien-3511 Hasselt  
**Anlagengröße:** 28 x 6,5 m

**Spur I: Bregenzerwaldbahn - Museumsbahn**

Der Verein Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn zeigt eine einfache Bahnhofsanlage mit 4 Gleisen zur Präsentation von sehenswerten Modellen des Fuhrparks der Bregenzerwaldbahn. Der Betrieb erfolgt digital, auch die Weichen werden digital geschaltet.

**Betreiber:** Bregenzerwaldbahn–Museumsbahn, Herr Walter Rüf, Österreich-6870 Benzau  
**Anlagengröße:** 10 x 0,7 m

**Spur 0: Stolberger Spitzkehre**

Nach dem Vorbild der heute längst verschwundenen Anschlussbahn von Stolberg (Rheinland) nach Münsterbusch, entstand die Anlage des Vereins „Spijkspoor“. Eine betriebliche Besonderheit ist dabei die Spitzkehre.

Im Jahr 1968 wird die Strecke wird nicht mehr schwer benutzt, da die Zinkhütte bereits abgestellt ist. Schrotthandel, Zinkrollen und Zinkweiß sind die wichtigsten Güter zum Transportieren. Mit BR94 und meistens BR50 Kabinentender werden täglich einige Güterwagen von und nach Münsterbusch transportiert.   
Die Anlage ist mit vielen Details versehen, teilweise auch beweglich, welche durch die Besucher aktiviert werden können.

**Betreiber:** MSC Spijkspoor, Herr Richard Versteeg, Niederlande-3181GG Rozenburg  
**Anlagengröße:** 12 x 6 m

**Spur H0: WÜP – Weschnitztal-Überwaldbahn-Projekt**

Das WÜP, Weschnitztal-Überwaldbahn-Projekt ist ein Zusammenschluss verschiedener Modellbahner aus dem Großraum Frankfurt-Mannheim-Heidelberg, die die entsprechende Bahnstrecke von Weinheim in den Odenwald in wesentlichen Punkten nachgebaut haben.

Die charakteristischsten Betriebsstellen, wie Bahnhöfe, Kunstbauten und andere markante Punkte wurden nach Originalunterlagen im Wesentlichen authentisch nachgebaut und werden in ihrer geographischen Reihung erstmals einem öffentlichen Publikum zugänglich gemacht. Dabei teilt sich Strecke vorbildgerecht im Bahnhof Mörlenbach in die zwei benannten Äste.

Der Bau und die Idee dazu wurden im Jahre 2023 in der führenden Fachzeitschrift MIBA anlässlich deren 75-jährigem Jubiläum in zwölf Folgen vorgestellt. Auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen können nun alle diese Nachbauten in einem wahrlich großen Anlagenarrangement live bewundert werden. Die Gruppe um Horst Meier und Bernhard Brieger lässt dabei die bezeichnendsten Zuggarnituren auch im Modell fahren.

Erleben Sie u.a. knatternde Schienenbusse, den Zirkuszug des Sarrassani, Holzzüge für die Hölzerwerke Coronet oder die Schotterzüge aus Fürth und bestaunen Sie die realistisch umgesetzte Umgebung.

**Betreiber:** WÜP – Weschnitztal-Überwaldbahn-Projekt, Herr Horst Meier, D-63110 Rodgau

**Anlagengröße:** 37 x 7 m

**Spur H0e:** **Schmalspurzüge in der Landschaft**

Die Anlage wird digital gesteuert und es können bis zu 6 Züge mit Funkmäusen System Roco gleichzeitig bewegt werden. Jeder Lokführer begleitet seinen Zug über die Anlage.

In den Bahnhöfen ist die Begegnung der Züge von den „Lokführern“ zu organisieren, die Bedienung der Weichen erfolgt mit Schaltpulten am jeweiligen Bahnhofsmodul.

An den Enden der Anlage befindet sich jeweils eine verdeckte Kehrschleife. So entfällt das Rangieren/Umsetzen der Lok am Ende der Anlage und der Fahrbetrieb ist dadurch wesentlich flüssiger.

Hauptsächlich sind Modelle nach österreichischem Vorbild unterwegs, aber es sind auch ab und zu andere europäische Schmalspurfahrzeuge, Feldbahnen und verschiedenste Selbstbauten auf der Strecke.

**Betreiber:** Modellbahn Freunde Oberland, Herr Richard Willi, Österreich-6800 Feldkirch

**Anlagengröße:** 9,5 x 3 m

**Spur H0f: Feldbahn um einen Steinbruch u. Schotterwerk**

Die neu gebaute Modellbahn-Anlage zeigt eine Feldbahn um einen Steinbruch mit verlassener Fabrikantenvilla und einem Schotterwerk.   
Die Gebäude sind gealtert und die Bäume teilweise selbst gebaut! Die kleine Anlage hat eine detaillierte Ausgestaltung der Landschaft und eine passende Hintergrundkulisse.

**Betreiber:** Modellbahnteam Bodensee, Herr Thomas Hestner, D-88248 Friedrichshafen  
**Anlagengröße:** 1,45 x 0,9 m

**Spur H0m: Bergbahn Schweiz mit Steigung und Gefälle**

Die Gruppe GARM kommt mit einer H0m-Anlage mit ganz neuen Modulen. GARM steht für "Groupe Amis Réseau Modulaire" und ist in Echandens in der Schweiz beheimatet.

Im Mittelpunkt steht die Bergbahn mit Steigung und Gefälle. Die Basisstrecke hat eine Länge von 85 Metern und wird über zwei analoge Steuerpulte bedient. die Strecke führt durch vier Tunnel, über eine Galerie, drei Brücken und zwei Viadukte. Signale und Beleuchtung vervollständigen die Anlage, die eine Herbstlandschaft zeigt.

Die neuen Module sind mit der Basisanlage verbunden. So führt eine Zahnradstrecke vom oberen Bahnhof „Filigur“ hinunter zu einem kleinen Bahnhof. Die neue Strecke umfasst 10 Module, die alle in den letzten Monaten erbaut wurden.

**Betreiber:** GARM Groupe Amis Reseau, Herr Andre Jaquerod, Schweiz-1026 Echandens  
**Anlagengröße:** 16 x 9 m

**Spur H0: Zweigleisige Modulanlage mit 8 besonderen Themenbereichen**

Die zweigleisige Modulanlage mit 2 Wendemodulen und vielfältigen Möglichkeiten zeigt 8 besondere Themenbereiche. Es zeigt den **Bahnhof Meckenbeuren** mit maßstäblich nachgebautem Bahnhof, Schuppen und Häuser, die schöne Flusslandschaft des **Donautals** mit dem Naturpark Obere Donau, den **Bahnhof Durlesbach**, das **Museumsdorf Kuernbach**, das **Einhalden-Festival** und eine **Holzwirtschaft mit Sägewerk.**

Die Häuser und Bauwerke wurden überwiegend maßstäblich von Vereinsmitgliedern in tagelanger Handarbeit nachgebaut.

**Betreiber:** EBF Ravensburg-Weingarten, Herr Wolfgang Loidol, D-88284 Mochenwangen

**Anlagengröße:** 15 x 7 m

**Spur H0/H0m: Winter in Kufenau**

Die Anlage zeigt den Phantasie Ort Kufenau, eine idyllisch, tief verschneiten Landschaft. Auf der Anlage können bis zu 10 Züge aus verschiedenen Epochen fahren. Ein Computer sorgt in Verbindung mit der Steuerungssoftware Train Controller für ein abwechslungsreichen Zugbetrieb mit integriertem Car System. Darüber hinaus ist die Anlage mit zahlreichen Druckknopfaktionen versehen. Hier können die Besucher z. B. eine Eisbahn (Schlittschuhläufer), Hochzeit oder Schneeballschlacht in Gang setzen. Die Anlage verfügt über eine Tag/Nacht Simulation. Ein Tag dauert genau 24 Minuten. Passend zur hereinbrechenden Nacht werden die Lichter PC gesteuert angeschaltet. Und wer ganz genau hinschaut, kann sogar Santa Claus mit seinem Rentierschlitten im Anflug entdecken.

**Betreiber:** Björn Borkenhagen, 68519 Viernheim  
**Anlagengröße:** 4,7 x 1,9 m

**Spur H0: Hafenanlage “Süderhafen”**

Der Süderhafen ist eine fiktive Hafenanlage aus dem Zeitraum 1910 –1920. Mit der Eisenbahn, ca. 20 funkgesteuerten Schiffsmodellen, funktionsfähige Kräne, Rangierpferde, Dampfschleppwinde, Schwimmdock und vieles mehr, wird ein Hafenbetrieb aus längst vergangener Zeit gezeigt. Neben der reinen Hafenanlage ist auch das Umfeld des Hafens zu sehen. Ob bürgerliches Viertel, Arbeitersiedlung oder zeitgenössische Villen, werden auch die sozialen Verhältnisse gezeigt. Erbaut ist die Hafenanlage im Maßstab 1:87, alle Schiffsmodelle sind im Schiffsmodellbau üblichen Maßstab 1:100. Der Eisenbahnbetrieb erfolgt durch die entsprechenden Modelle der preußischen Eisenbahn, von den Loks und Wagen bis zu den selbstgebauten preußischen Signalen. Bei den Schiffsmodellen reicht die Palette von 15 cm Binnenschlepper bis zu 2m langen Marineschiffen.

**Betreiber:** IG Kaiserliche Marine, Herr Thorsten Pfeiffer, 25524 Itzehoe  
**Anlagengröße:** 11 x 7 m

**Spur H0: Westrampe Arlbergbahn – Bahnhof Hintergasse**

Die Modellbahn-Anlage ist Teil der großen Modulanlage des MEC Bregenz und zeigt einige markante Abschnitte der Westrampe der Arlbergbahn im Stile der 50iger Jahre mit dem Bahnhof Hintergasse.

Die hier gezeigte Anlage besteht aus 14 Streckenmodulen inkl. Betriebsbahnhof mit einer Gesamtlänge von 20 Metern. Der Bahnhof Hintergasse dient als Kreuzungsbahnhof.

Auf der Anlage fahren möglichst vorbildgetreue Züge, welche für die Arlberg-Westrampe typisch waren. Die Landschaftsgestaltung und die Gebäude sind im Eigenbau entstanden.

**Betreiber:** Modell-Eisenbahn-Club Bregenz, Herr Kurt Dapre, Österreich-6900 Bregenz  
**Anlagengröße:** 9 x 2,6 m

**Spur H0: KIRMES Modulanlage**

Auf der Modulanlage befinden sich zahlreiche Kirmes Fahrgeschäft mit Funktion, welche aufwändig mit SMD Lichttechnik bestückt sind. Allein am Autoscooter wurden über 1000 SMD verbaut, und über Lauftlichtsteuerungen verdrahtet. Viele der Straßenfahrzeuge sind mit Licht ausgestattet. Mehrere Hundert Preiserlein beleben die Anlage. In den Häuserzeilen wurden Geschäfte und Wohnungen mit Inneneinrichtungen und Figuren versehen. Den reibungslosen Transport der Kirmesbesucher übernimmt die Straßenbahn, welche durch die gesamte Stadt fährt. Die Linie verkehrt vom Straßenbahn Depot über die Neubausiedlung, Rathaus, Festgelände, über den Brand im Finanzamt bis hin zur Stadtkirche mit Friedhof und Altstadt. Besonderen Wert wurde auf eine detailgetreue Ausgestaltung mit vielen kleinen Szenen gelegt. Zur Abrundung des Gesamtbildes gehört natürlich auch das Altern der Gebäude und Fahrzeuge.  
Zeitweise fahren auf der Anlage funkferngesteuerte Modellautos im Maßstab 1:87. Damit wird das Angebot im 1:87 Micromodellbau erweitert.  
Auf den neuen Modulen wurde auf kleinstem Raum ein Faller Car System installiert, wo auch ein kleiner Touristen Zug mit seinen Fahrgästen über und durch die Kirmes fährt.

**Betreiber:** IG Modellbahn Görlitz, Herr Ingolf Feldt, 02826 Görlitz  
**Anlagengröße:** 5 m x 4,5 m

**Spur HO: Nord-Modulsystem mit Bundesgartenschau**

Die genormten Module können annähernd beliebig miteinander kombiniert werden. Die für jede Ausstellung individuell zusammengestellte Modellbahnanlage im Maßstab 1:87 (H0) wird aus bis zu 168 einzelnen Modulen aufgebaut. Die Züge fahren dabei je nach Bedarf im Zwei- oder Drei-Leiter-Betrieb, darüber hinaus kann eine analoge oder digitale Steuerung eingesetzt werden. Die Länge und Tiefe zwischen den Kopfstücken und die Gestaltung eines Moduls wird dabei von jedem Erbauer selbst bestimmt. Insgesamt spart diese Bauweise Platz und bietet unendliche Gestaltungsvielfalt.

Die Anlage zeigt unter anderem Städte, Dörfer, Industrieanlagen, ein Modulteil mit Faller Car System, sowie eine Ziegelei mit Feldbahn.

Das Highlight in diesem Jahr ist das Bundesgartenschau Modul, das einen Ausschnitt der Bundesgartenschau in Mannheim mit Seilbahn, Gondoletta (Boote die selbstständig fahren) und Pflanzenschauhaus zeigt. Fertig kaufen konnte man dafür kaum etwas, deshalb wurde vieles davon im 3D-Drucker hergestellt. Außerdem wurden 1.200 Blumen von Hand mit der Pinzette gepflanzt.

**Betreiber:** Modulbaufreunde Ladenburg, Herr Wolfgang Jäger, D-68229 Mannheim  
**Anlagengröße:** 11 m x 6 m

**Spur H0: Modellbahn- und Verkehrsgeschichte von Hagen von Ortloff**

Das Thema, welches das Stuttgarter Team ‚Lokomotive Oxaplatz‘ mit Hagen von Ortloff, Lutz Mäder und Rolf Brändle auf der Messe in Friedrichshafen ausstellen wird, heißt schlicht und einfach „H0“.

Fahrzeuge in H0 Wechselstrom und H0 Gleichstrom, wobei der Schwerpunkt bei den Märklin Fahrzeuge aus den Fünfzigern liegt. Hinzu kommen noch Schmalspurbahnen in den Größen, H0m, H0e und H0f. Als Zubehör fungieren Trolley Busse, Straßenbahnen, Seilbahnen, die Wuppertaler Schwebebahn und eine Monorail. Ergänzt durch legendäre Gebäude wie die Villa im Tessin, den Berliner Funkturm und die Tankstelle mit dem Rundkaffee und der drehenden Werbetafel auf dem Dach.

Als Sonderausstellung präsentieren wir Modelle aus der Frühzeit der Eisenbahn. Die legendären Rocket aus England wird zu sehen sein, die zierliche Maschine aus der Manufaktur von George und Robert Stevenson in Newcastle, die das Lokomotivrennen von Rainhill 1825 gewonnen hat.

John Bull aus Amerika kommt mit seinem riesigen Kuhfänger und seinen bereits damals vierachsigen Personenwagen und die Limmat aus der Schweiz ist die legendäre Zuglok des so genannten Spanisch Brötli Zuges, der den vornehmen Zürichern am frühen Morgen das sagenhafte Backwerk aus Baden brachte.

Nicht zu vergessen, der Adler, die erste Dampflokomotive in Deutschland, die zwischen Nürnberg und Fürth unterwegs war, und die Saxonia, die erste in Deutschland gebaute Dampflok. Mit insgesamt sieben Lokomotiven und ihren Wagen blicken wir zurück auf Bahnlegenden der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

**Betreiber:** Hagen von Ortloff, Lutz Mäder und Rolf Brändle

**Anlagengröße:** 11 x 6 m

**Spur TT: Berk’sche Bimmelbahn – Abschnitt Kranichfeld-Bad Berka**

Das Thema der Anlage ist die Bahnstrecke Weimar – Kranichfeld in Thüringen. Erbaut von 1886 bis 1888 erfuhr die Strecke eine wechselvolle Geschichte und ist im Weimarer Land nicht wegzudenken.

Die Fahrt beginnt im Bahnhof Tannroda. Der Personenzug bringt vor allem Schüler aus Bad Berka nach Kranichfeld. Im Sackbahnhof Kranichfeld angekommen beginnt die eigentliche Arbeit für das Lokpersonal. Das heißt nach dem die Reisenden ausgestiegen sind wird umrangiert. Im günstigsten Falle ist eine zweite Lok vorhanden. Also die bisherige Zuglok abkuppeln, neue Lok am anderen Ende ankuppeln.  
Zu DDR-Reichsbahnzeiten war die wichtigste Lok die BR110 und ihre Unterarten. Aber auch andere typische Reichsbahnloks fahren auf der Anlage, wie die Ferkeltaxe, V60 und V36. Auch Dampfloks waren auf der Strecke zu finden. Die wichtigste Lok ist die BR 58, sie teilt sich mit BR86, BR56 und BR92 die Beförderung von Gütern und Personen auf der Berk‘schen Bimmelbahn.

**Betreiber:** TT-Modellbahn-Freunde Weimar, Herr Ronald Jansig, D-994236 Weimar  
**Anlagengröße:** 9 x 5 m

**Spur N: Schmalspur und Normalspur ergänzen sich**

Im Laufe der Zeit haben wir mehr als 200 Module gebastelt und werden unsere Lieblingsmodule zur Messe mitbringen. Alle Module sind im Maßstab 1:160, daher unser Clubname „Die160er“. Wenn ein Zug unsere gesamte aufgebaute ein- und zweigleisige Strecke befährt, legt er mehr als 120 m zurück.

Auf unserer Anlage gibt es mehrere Bahnhöfe auf der Züge mit vorbildgetreuen Zuglängen Platz haben. Sogar beim zweiteiligen Reiljet können die Preiserlein bequem am Bahnsteig ein- und aussteigen.

Auf der Strecke unterwegs gibt es viele Details auf unseren Modulen zu bestaunen. Bei unserer Windkraftanlage (unser Beitrag zum Umweltschutz), dem Dinosaurierpark, der historischen Mühle und den nie ermüdenden Volkstänzerinnen und -tänzer können die Besucher mittels Knopfdrucks akustische Effekte auslösen.

Weiters befindet sich auf der eingleisigen Strecke auch eine Brücke mit Dreischienengleis (Unser Beitrag gegen zu viel Bodenversiegelung). Hier verkehrt neben der Normalspur auch die Schmalspurbahn (Spur Nm) mit Personenverkehr in ein kleines Dorf mit Autobusanschluss. Zusätzlich wird auf dieser Strecke der Schotter von der Schmalspur auf die Normalspurwaggons umgeladen.

Damit sich die Preiserleins abends nicht fürchten, sind viele unserer Module auch beleuchtet.

**Betreiber:** Die 160er Modellbahn in Spur N, Herr Wolfgang Kahofer, Österreich-3003 Gablitz

**Anlagengröße:** 20 x 8 m

**Spur Z: Der amerikanische Traum in Z**

Die Modellbahn Spur Z zeigt in Friedrichshafen, dass sie auch mit den wirklich großen Modellbahnanlagen konkurrieren kann. Die US-Bahner zeigen mit der großen US-Segment und Modul-Anlage der US Z Lines Europe, wie man in der kleinen Spur große und vorbildgerechte Modellbahn-Anlagen baut. Bis zu 11 m lange Züge mit Mehrfachtraktionen (Consist) lassen das Modellbahner Herz vor Freude springen und hervorragend gestaltete Module lassen den „amerikanischen Traum“ erleben. Auch ein Big Boy und Callenger, sogar mit Sound, drehen ihre Runden und zeigen, was alles auch in der Spur Z machbar ist.

**Betreiber:** US Z-Lines überZ-Freunde International,D-81827 München **Anlagengröße:** 24,5 x 8 m

**Spur Z: Spur Z, kleine Eisenbahn ganz groß**

Während der Faszination Modellbau Friedrichshafen präsentieren die Z-Freunde International gleich mehrere sehenswerte Spur Z-Modellbahn-Anlagen von vielen verschiedenen Erbauern. Die Z-Freunde stehen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

**Betreiber:** Z-Freunde International, Herr Sylvester Schmidt, D-81827 München

**Anlagengröße:** 14 m x 7 m

**Kirmesanlage: Rodriguez Kirmesanlage**

Die Kirmesanlage wurde in 2 Jahren komplett neu gebaut und ist in Maßstab HO. Sie hat eine Größe von 16 qm und hat über 25.000 Figuren, was sie lebendig wirken lässt. Mit 12 Trafos wird die Anlage gesteuert und sie ist mit über 60.000 Smd bestückt.   
Die Fahrgeschäfte und Buden sind beleuchtet wie auf einer echten Kirchweih. Alles bewegt und dreht sich. Auch versteckt sich eine nackte Figur darin.  
Den vollen Lichterglanz hat die Anlage, wenn es dunkel ist. Ein Faller Car-System bringt die Besucher mit dem Bus zu einem Open-Air-Festival und zur Kirchweih.  
Der Bayerische Rundfunk sendet Live vom Kirchweih-Umzug mit unzählige Kamera Leuten. Das höchste Fahrgeschäft ist der Freefall Tower, wo man den Überblick über die gesamte Kirchweih genießen kann.

**Betreiber:** Thorsten Rodriguez Fernandez, D-90765 Fürth

**Anlagengröße:** 4 m x 4 m

**Bilder zu allen Modellbahn-Anlagen** finden Sie auf unserer Homepage [www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de) im Bereich „Presse“ oder unter folgendem Direktlink: <https://www.faszination-modellbau.de/presse/>